



Positionspapier des
Arbeitslosenverbandes Deutschland e.V.
zum „Öffentlich geförderten Beschäftigungssektor“

Nach eingehender Diskussion erarbeitete sich der Gesamtvorstand folgende Position:

Wir befürworten die Schaffung eines „Öffentlich geförderten Beschäftigungssektors“, wenn:

- mit ihm ausschließlich marktferne sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse begründet werden,
- keine bestehenden Arbeitsplätze vernichtet und gefährdet werden,
- nach Tarif bzw. nach Mindestlohnstandards vergütet wird,
- er Projekte umfasst, die an die unterschiedlichen Qualifizierungen und Erfahrungen der Arbeitslosen ansetzen und ihre Weiterbildung ermöglichen,
- die öffentliche Hand die infrastrukturelle Absicherung der Projekte übernimmt,
- die Freiwilligkeit der Teilnahme an den Maßnahmen gesichert ist,
- die Laufzeit der Projekte mindestens 2 Jahre beträgt,
- die Möglichkeit zur Selbstgestaltung von Projekten besteht.